



Carmen Thiede

Holsten und Bütburger gibt es auch **irische Biere und Einbecher Ur-Bock bei uns**", erzählt Tresenkraft **Beata**, die sich in dem rustikalen Kneipen-Restaurant sichtlich wohl fühlt. „Ganz hoch im Kurs stehen bei den Gästen auch die **Bratkartoffeln mit hausgemachten Frikadellen** (5,40 €).“ Ein Imagewechsel ist bei **Frau Möller**, dass seinen Namen einem Hund zu verdanken hat, nicht vorgesehen. „Vielleicht renovieren wir hier ein bisschen, aber die Leute kommen ja gerade deshalb zu uns, weil es so gemütlich ist.“ Fast ein wenig stolz blickt **Beata** sich um und dann ruft auch schon ein Stammgast nach ihr.

Bei **Carmen Thiede** werden Hektik und 08/15-Themen sogar unabhängig von Geschlecht und Sexualität klein geschrieben. „Alles außer gewöhnlich“ ist das Sortiment ihres Lesesalons **Thiedes Bücher** (Lange Reihe 54), mit dem sie sich 2005 weiter bergauf in die Straße eingereicht hat. Nostalgische Leseratten finden hier zwischen Schauspielerbiographien, Zirkusbüchern und Postern mit Seltenheitswert wohligen Unterschlupf. „Wenn die Kunden hier reinkommen, fühlen sie sich in eine andere Zeit zurückversetzt“ beobachtet **Thiede**. „Dieses außergewöhnli-

che Flair lässt vor allem Filmsammlerherzen höher schlagen.“ Doch nicht nur das Sortiment, auch der Laden selbst genießt mittlerweile Kultstatus. Von Vater **Thiede** vor über 50 Jahren gegründet, zog der Laden schon zweimal innerhalb St. Georgs um. „Ich schätze an diesem Stadtteil, dass jeder so sein kann, wie er will. Am besten gefällt mir die **Lange Reihe**, und auch zur **Alster** gehe ich, wenn ich frei habe, ganz gerne. Die **Wohnungsmieten** sind hier zwar unfassbar hoch, andererseits finde ich es gut, dass die **Gegend langsam aufgehübscht** wird.“ Der Gedanke an den **Steindamm** hingegen, wo das **Thiede-Geschäft** zuletzt über 30 Jahre lang angesiedelt war, löst bei der Inhaberin nach wie vor Entsetzen aus: „Das **Einbahnstraßenstück am Bahnhof** ist ganz fürchterlich. Wir hatten mit der Zeit mit immer wieder neuen **Nachbarn** zu tun, die sehr gewöhnungsbedürftig waren. Hinzu kommt, dass die **Mieten dort auch nicht gerade niedrig** sind. Wenn ich schon viel **Geld zahle**, dann wenigstens in schöner Umgebung.“

Am Ausgang der **Lange Reihe**, Ecke **Kirchenallee** erstreckt sich auf dem Gelände der ehemaligen **Jungenschule St. Georgs** das denkmalgeschützte **Bieberhaus**. Benannt nach **Dr. Theodor August Bieber**, ist das Haus seit 1910 eine gigantische Gästefalle: Café, Weinstube, Kabarett und Tanzbar bieten die perfekte Erlebnisgastronomie. Doch der Zug der Zeit lässt das Varieté verkümmern. Übrig bleibt Anfang der 80er Jahre ein Kino-Center, das sich schnell auf **Porno** spezialisiert. Es folgen düstere Jahre, doch seitdem St. Georg die **Drogenszene** wieder einigermaßen im Griff hat, blüht die Kreuzung an der **Ernst-Merck-Straße** neu auf. So verwundert es wenig, dass selbst das **Ohnesorg Theater** 2010/2011 als neuer Nachbar des **Deutschen Schauspielhauses** ins **Bieberhaus** zieht – und das nach 72 Jahren am alten Standort!



Gesundheitsleistungen

- Bioresonanztherapie
- Raucherentwöhnung
- HIV-Beratung
- Reisemedizin
- Psychotherapie
- Naturheilverfahren
- Sport- & Gesundheitscheck
- Wellnessmassage
- Hausärztliche Betreuung

Dr. Refmir Tadzic
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Dorothee Kühne-Waede
Fachärztin für Innere Medizin

Dr. Thomas Brank
Facharzt für Innere Medizin

Jörg-Richard Schönfeldt
Facharzt für Nervenheilkunde
Neurologie und Psychiatrie

Ästhetische Chirurgie

- Faltenunterspritzung
- Kinn- u. Nasenkorrektur
- Lippenmodellierung
- Facelifting, Lidstraffung
- Augenbrauenpositionierung
- Brustvergrößerung
- Fettabsaugung
- Bauchdeckungsstraffung
- Behandlung des übermäßigen Schwitzens

Allgemeinmedizin · Innere Medizin
Ästhetische Chirurgie · Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Plastische Operationen · Homöopathie

Lange Reihe 14 · 20099 Hamburg · Fon 040/28 00 63 33 · Fax 040/28 00 63 35

Sprechzeiten Montag bis Freitag von 8-18 Uhr · www.gzlr.de